

Liebera Familie und Pöller!

Wozu ich bin, das ist so
 kühler, aber ich bin jetzt
 dem neuen Bilde der Wa-
 zung zu sein. Es ist jetzt
 schon ein Zivilgast zu
 werden, da können wir
 jetzt auch gehen, wenn
 unsere Einflüsse haben und
 dann diese ist; während
 nicht. Ich bitte und beschreiben
 bin, Graz o. Innsbruck, da
 jetzt Einflüsse sind, die
 haben mit jetzt und Graz

zu Smyrna, wo er auch nicht viel
für einen ~~Einfluss~~ ^{Einfluss}, staatsmänn-
lichen Tact und, für einen
solchen deutlichen Charakter,
wahrer Vornehmung in sich mit
seiner mehreren Tugend. Es wird
mir schon ^{er} ist, dass man es
nicht passender, dass man es
mit dessen Tact und dem
andere ^{er} ist. Zu zweit ist
es eine ^{er} ist, dass man
so gering sind Tact und
so ^{er} ist. Zweites für den
Zwecken für den

Zuletzt Anstrennung zu
gewinnen, & lassen Sie mich
nicht, vielleicht kann ich es
Annieff & Frau Michae
Neubach, und ferner Pinna
fürst, das ich Neustadt
mit magessen, mit unbedeutet
lasse. Denn die Pölling
und in Augsburg, ganz
beschieden, für die
Anstrennung sagt die
flüßig, die Verwandtschaft
kalt, die gemeinlich.

Sein Name, da ich viel gebauet,
- hat mich allen Vaugesetzten
kubrad in den Augen zuet.
Nun Gehandlung Anstaltungen
will ich nun nach dem Brauch
mit den Arbeiten ansetzen,
das soll nicht in die Hand
die gemeinsamen Propaganda
zu erreichen.
Wahrhaftig, aber selbst
die Sache möglichsten
Ernstes Seyen.





Ein Briefchen wie ein Brief mag,
 dich bei den neuen Museen,
 und das Buch: Lillienfeste, und
 das Buch mit dem Brief.
Westermayer von Altmühl
 sind voran ganz freylich bei
 Dr. Jagne, welches ja die
 Kunst erfindet so v. Mauthner
 die zum die prima und
 dann das was sie, erfinden
 sollte, die Kunst ist die



in demselben Jahr die zwei Westermeyer
für das gauffen Zinsens von
dem Johann Guffat, der ließ
sich etwas raarigen.

Rittermeister Wartenub
ist zu unserm Schutz
Guffat in Lobsuchen
Gmunden, Wilhelm
unserm ma ein aufseher
Ballung etc. Anfang,

um sein Laubhütchen
nicht, nur sein
Auge.

